

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 12 (1905)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Aus Gersons Instruktionen  
**Autor:** Major, Johannes  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-524762>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes und der „Pädag. Monatschrift.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 13. Januar 1905. | Nr. 3 | 12. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

Die Hh. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hiltkirch, und Jakob Grüninger, Nickenbach (Schwyz),  
Joseph Müller, Lehrer, Goshau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.  
Einsendungen und Inserate  
sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

## Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nickenbach, Verlags-Handlung, Einsiedeln.

## Aus Gersons Instruktionen

für den Magister Johannes Major, Lehrer des Herrn Dauphin Ludwig  
(Ludwig XI.) von Vienne, Sohn Karls VII., Königs von Frankreich.

1. Der Lehrer suche sich auf geeignete Weise die Liebe, Gunst und Hilfe der Hausgenossen des Herrn Dauphin, welche nicht weniger gelehrig sein müssen, zu erwerben.

2. Er verschaffe sich zur besseren Erreichung des Zweckes Traktätchen und Bücher.

3. Der Lehrer hüte sich überdies, zu Einzelheiten hinabzusteigen, auch sei er nicht ein stürmischer, zorniger Schläger gegen seinen Herrn und hüte sich ferner sorgfältig, daß er ihn nicht wegen jedes jugendlichen Fehlers mit scharfen und heftigen Vorwürfen überhäufe.

4. Der Lehrer sehe zur Zeit des besondern Stillschweigens und des Studiums sich vor, wie er die Erzählungen und belehrenden Fabeln zubereiten wolle.

5. Eine fernere Aufgabe, die dem Lehrer obliegt, ist die, den Herrn Dauphin nach und nach die Namen und Bilder der Heiligen kennen zu lehren, zuerst im allgemeinen, dann mehr im einzelnen durch Vorführung ihres Lebens und ihrer Legenden.

6. Ebenso werde der Herr Dauphin öfters ausdrücklich daran erinnert, welches die Bestimmung des Menschen und wozu er erschaffen sei.

7. Endlich werde der Herr Dauphin angeleitet, eine besondere Verehrung zu haben gegen gewisse Heilige, vor allem gegen den hl. Schutzengel.